

Zeitschrift: Mitteilungen der Ostschweizerischen Geographisch-Commerciellen Gesellschaft in St. Gallen
Herausgeber: Ostschweizerische Geographisch-Commercielle Gesellschaft
Band: - (1932-1933)
Rubrik: 54. Jahresbericht 1932-1933

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

54. Jahresbericht der Ostschweiz. Geograph.-Commerz. Gesellschaft St. Gallen, pro 1932—33.

(Vorgelegt der Jahresversammlung am 12. Juli 1933, im « Scheffelstein ».)

Das Berichtsjahr 1932—33 bewegte sich in ruhigen Bahnen.

A. Vorträge.

1. Herr Dr. E. Schmid, St. Gallen: « Windschutzeinrichtungen — Haussprüche — Ortsneckereien ».
2. » Dir. Schneider, Bern: « Neue Landeskarten der Schweiz ».
3. » Prof. Morariu, Bukarest: « Rumänien ».
4. » E. Grüniger, Reallehrer, St. Gallen: « Der Heggau ».
5. » Dr. Lehmann, Horgen: « Das Tavetsch ».
6. » Dr. Kündig, Zürich: « Celebes, Land und Volk ».
7. » R. Hänni, St. Gallen: « Nigeria ».
8. » Dr. Wyss, Bern: « Das zentralasiatische Hochland ».

B. Mitteilungen.

Da wir dieses Jahr aus finanziellen Gründen keine Publikation herausgeben konnten, liessen wir unsern Mitgliedern zum Ersatz dafür die Zeitschrift « Der Schweizer Geograph » zukommen.

C. Lesemappe.

Im Berichtsjahr wurden 68 Mappen mit 485 Beilagen versandt. Im Bestreben, unsere Kasse ins Gleichgewicht zu bringen, mussten wir uns in der Anschaffung geographischer Literatur leider sehr beschränken.

D. Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften.

Eine Eingabe des Verbandes an den Bund um eine jährliche Subvention wurde vom eidgen. Finanzdepartement mit Rücksicht auf die Bundesfinanzen abgewiesen.

Im Mai 1933 feierte die Geographische Gesellschaft in Genf ihr 75jähriges Jubiläum. Unsere Zweierdelegation (Präsident und Aktuar) übermittelte der Genfer Schwester-Gesellschaft, mit der wir stets ein besonders gutes Verhältnis unterhalten, bei diesem Anlasse die herzlichsten Glückwünsche.

Handbuch.

Im Berichtsjahr 1932—33 erhielten wir vom Bund die erste Rate der Nachtragssubvention für die deutsche Ausgabe des Handbuches Früh (7500 Fr.). Am 18. November fand im Bundeshaus unter dem Vorsitz von Hrn. Dr. Vidal eine Besprechung statt, an der beschlossen wurde, Herrn Dr. Früh für die letzten Kapitel seines Werkes einige Mitarbeiter vorzuschlagen. Herr Dr. Früh entschied sich darauf für die Herren Prof. Dr. Nussbaum, Bern, und Dr. P. Vosseler, Basel. Als Chefredaktor der französischen Ausgabe konnte Herr Prof. Dr. K. Bürky gewonnen werden.

E. Mitgliederbewegung.

Leider verloren wir durch Tod, Wegzug und Austritt wieder eine Anzahl von Mitgliedern; doch sind die Verluste durch Neueintritte wieder ausgeglichen worden. Vier Mitglieder, von denen eines über 40 Jahre unserer Gesellschaft angehörte, wurden zu Freimitgliedern ernannt.

Ausserdem verlieh unsere Gesellschaft die Ehrenmitgliedschaft an:

1. Herrn Reallehrer G. Felder, wegen seiner grossen Verdienste um die schweizerische Burgenforschung und seine ausgezeichnete Heimatkunde der Stadt St. Gallen.
2. Herrn Dr. h. c. A. Ludwig, dem unermüdlich gründlichen Erforscher der Geologie der Ostschweiz.

Unser Kassier, Herr Prokurist K. Schmid, sowie unser Rechnungsrevisor Herr A. Schedler haben wegen Arbeitsüberhäufung ihr Amt niedergelegt. Wir danken beiden Herren für ihre uneigennützig, tüchtige Arbeit im Dienste unserer Gesellschaft. Zum Nachfolger von Herrn Schmid wurde Herr Emil Wegmann, zu demjenigen von Herrn Schedler Herr Prof. Dr. Widmer gewählt.

F. Exkursion.

Mit 28 Teilnehmern fuhren wir am 25. September auf die Höhe der Meldegg, wo uns Herr Obering. Böhi, Rorschach, eine ausgezeichnete Uebersicht über die Rheinkorrektion vermittelte. Vom Appenzellerland ging's nach Bregenz und von da mit der Seilschwebbahn hinauf auf den Pfänder, wo uns Herr Aktuar W. Wetter ein treffliches geographisches Bild der Vorarlbergerlandschaft am Bodensee bot.

Abgesehen von der Exkursion im Herbst 1932 besuchten wir im Frühsommer 1933 die interessante Ausstellung des Nordostschweiz. Rheinschiffahrtsverbandes in Rorschach, bei Anlass des 25jährigen Jubiläums des Schiffahrtsverbandes. Die prächtige Ausstellung war in hohem Masse das Verdienst unseres hochgeschätzten Ausschussmitgliedes Herrn Dr. H. Krucker.

G. Kommissionstätigkeit.

In 8 Sitzungen erledigte unser Vorstand die laufenden Geschäfte. Am 25. November 1932 veranlasste unser Vorstand eine Sitzung für volkscundliche Forschung im Kanton St. Gallen, unter Beizug von Vertretern verschiedener wissenschaftlicher Gesellschaften und verschiedener Presseleute. Ein Aufruf zur Mitarbeit und zur Sammeltätigkeit in verschiedenen Tagesblättern und im amtlichen Schulblatt hatte leider bisher wenig Erfolg.

St. Gallen, im Juni 1933.

Der Berichterstatter:
Dr. E. SCHMID.

55. Jahresbericht der Ostschweiz. Geograph.-Commerz. Gesellschaft St. Gallen, pro 1933—34.

(Der Hauptversammlung vorgelegt am 20. Juni 1934, im «Scheffelstein».)

Unser 55. Vereinsjahr war wieder ein recht stilles, so dass wir unsern Jahresbericht knapp halten können.

A. Vorträge.

Im vergangenen Berichtsjahre sprachen in unserer Gesellschaft:

1. Am 1. Oktober 1933: Herr Oberstdivisionär Frey, aus Bern, über: « Ein Begleitwort zur neuen Landeskarte der Schweiz ».
2. » 31. » 1933: » Regr. Dr. Kobelt, St. Gallen: « Ueber den gegenwärtigen Stand der Bodenseeregulierung ».
3. » 19. Novemb. 1933: » J. Hofstetter, St. Gallen, über: « Wanderfahrten in Jugoslawien ».
4. » 19. Dez. 1933: » Dr. Krucker, St. Gallen, über: « Afrikanische Kunst ».